

Grundorganisation des Tagebaus Nochten eine straffe Parteikontrolle über die Einhaltung der Bauablaufpläne entwickelt. Sie wird dabei vom Parteiaktiv unterstützt. Die Grundorganisation schuf im Zusammenwirken mit dem FDGB-Kreisvorstand Weißwasser und dem Parteiaktiv ein arbeitsfähiges Gewerkschaftsaktiv und entfaltete den sozialistischen Wettbewerb auf der Grundlage der Leninschen Prinzipien. Das Parteiaktiv unterstützt die Grundorganisation auch bei bestimmten Fragen der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen auf der Baustelle sowie bei der kulturellen Betreuung durch den Generalauftragnehmer.

### Eine neue APO gebildet

Die Bezirksleitung Cottbus vereinbarte mit den zuständigen Bezirks- und Kreisleitungen sowie mit den Grundorganisationen aller am Investitionsvorhaben beteiligten Betriebe, darunter der VEB Lauchhammerwerk, VEB Starkstromanlagenbau, Cottbus, VEB Förderanlagen- und Kranbau, Köthen, und VEB Schwermaschinenbau „Georgi Dimitroff“ Magdeburg, die auf der Baustelle tätigen Genossen aus ihren bisherigen Grundorganisationen vorübergehend herauszulösen und sie entsprechend dem technologischen Prozeß zu einer APO zusammenzufassen. Die neue APO erhielt die Bezeichnung APO Montage und wurde in die Grundorganisation des Tagebaus Nochten eingegliedert.

Die Bildung dieser APO war notwendig, um von Anfang an auf der Investitionsbaustelle eine organisierte und einheitliche politisch-ideologische Arbeit durchführen zu können. Dabei ging es den Genossen in erster Linie dar-

um, allen an der Montage der Brücke beteiligten Werktätigen bewußtzumachen, daß mit der Inbetriebnahme dieses Investitionsobjektes Voraussetzungen geschaffen werden, um die für das Kraftwerk Boxberg erforderliche Menge Rohkohle freizulegen und zu fördern. Sie erklärten den Kollegen auch, daß es um mehr Elektroenergie für unsere Volkswirtschaft geht, denn Elektroenergie ist eine der wichtigsten Grundlagen für die weitere Entwicklung und Festigung der ökonomischen Basis des Sozialismus in der DDR.

Mit der APO Montage waren die Parteikräfte auf dieser Großbaustelle politisch und organisatorisch formiert. Dadurch war zugleich die Gewähr gegeben, daß alle staatlichen Leiter in Zusammenarbeit mit der APO-Leitung und ausgehend von den Beschlüssen der APO ihre Entscheidungen auf der Grundlage einer einheitlichen politischen Linie auf der Baustelle treffen konnten.

Die Ergebnisse der politischen Einflußnahme auf die Realisierung des Investitionsvorhabens bewiesen, daß die Bildung der neuen APO Montage auf der Baustelle richtig war. Vertrauensvoll wenden sich die Genossen und Kollegen jetzt mit ihren Problemen an die Mitglieder der APO-Leitung. Regelmäßige Rechenschaftslegungen der APO-Leitung vor der Mitgliederversammlung und die ständige Beratung der nächsten Aufgaben mit den Genossen in den Parteigruppen stärkte schnell die Autorität der APO. Im Zusammenwirken mit dem Gewerkschaftsaktiv der Baustelle setzt sich die APO besonders für den zielgerichteten sozialistischen Wettbewerb ein.

Um die schöpferische Initiative aller auf der Baustelle tätigen Monteure und Bauarbeiter zu entwickeln und um alle Kollektive aus den verschiedenen Betrieben gleichermaßen an der

## Information

### Genossen wirken im Zuckerrübenkomplex

Der Sekretär der zeitweiligen Parteigruppe des KS-6-Zuckerrübenkomplexes des Kreises Prenzlau, Genosse Lothar Wilke, sprach auf der Sitzung der Kreisleitung der SED über die Erfahrungen. Etwa 300 Arbeiter und Genossenschaftsbauern waren in dem Rübenkomplex tätig, darunter 35 Genossen. Der Komplex erntete auf den Flächen von sechs kooperativen Abteilungen Pflan-

zenproduktion, insgesamt auf 1268 Hektar. Durch diesen konzentrierten Einsatz der Kräfte konnten die beteiligten Betriebe als erste im Kreis die Zuckerrübenenernte abschließen, und die Aussaat des Winterweizens konnte zeitig beginnen.

In jeder Schicht waren die Genossen in einer Parteigruppe zusammengefaßt. Sie leisteten politische Kleinarbeit während des

Arbeitsprozesses und nahmen Einfluß auf die ständige Auswertung des Wettbewerbs. Sie wirkten vor allem dahin, daß sich ein aktionsfähiges Arbeitskollektiv herausbildete. Durch ihr Auftreten erhöhten die Genossen den Wert der wöchentlichen Schichtversammlungen. Die Genossen haben hohen Anteil daran, daß die industriemäßige Zuckerrübenenernte in dieser Größenordnung ein voller Erfolg wurde. (NW)